

# Veranstaltungs- programm

**P 15/4499/19**

## **BEDARFSERMITTLUNG UND LEISTUNGSPLANUNG AUF GRUNDLAGE DER ICF**

**13.02.2019, 14.00 Uhr bis 15.02.2019, 13.00 Uhr  
Wyndham Hannover Atrium Hotel**

### **REFERENTINNEN/REFERENTEN**

Thomas Schmitt-Schäfer (Dipl. Pädagoge, Verwaltungs-Betriebswirt VWA; Inhaber transfer – Unternehmen für soziale Innovation)

Eva Maria Keßler (Dipl.-Sozialpädagogin, M.A. Soziale Arbeit, Mitarbeiterin bei transfer – Unternehmen für soziale Innovation)

Dr. Florian Steinmüller (Dr. rer. pol., M.A. European Studies, B.A. Politikwissenschaft; Kommissarischer Projektleiter im Projekt „Umsetzungsbegleitung Bundesteilhabegesetz“)

### **LEITUNG**

transfer – Unternehmen für soziale Innovation  
Projekt „Umsetzungsbegleitung Bundesteilhabegesetz“

### **INHALT**

Ein Instrument der Bedarfsermittlung dient dazu, den individuellen Hilfebedarf einer Person und die zur Bedarfsdeckung notwendigen Leistungen nach vorgegebenen Regeln und Verfahren zu ermitteln.

Die ICF ist eine Klassifikation der Weltgesundheitsorganisation. Sie beinhaltet einige der für eine Hilfeplanung definierten Regeln. Das bedeutet auch: Die ICF an sich ist kein Instrument zur Bedarfsfeststellung. Sie kann und soll jedoch in solchen Instrumenten genutzt und angewandt werden (§ 13 Abs. 2 SGB IX-neu, § 118 Abs. 1 SGB IX-neu).

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Wie dies gelingen kann und welche Rolle Ziele und Wünsche der betroffenen Person dabei spielen, ist Gegenstand dieser Veranstaltung. Die Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Bedarfsermittlung und Hilfeplanung in der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen vom 17. Juni 2009 sowie die seit dem 1. Januar 2018 geltenden rechtlichen Bedingungen nach dem Bundesteilhabegesetz werden in dem Seminar aufgegriffen und berücksichtigt. Hierfür werden einleitend der Hintergrund und die wesentlichen Inhalte des Bundesteilhabegesetzes im Überblick vorgestellt.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „Umsetzungsbegleitung Bundesteilhabegesetz“ ([www.umsetzungsbegleitung-bthg.de](http://www.umsetzungsbegleitung-bthg.de)) statt. Das Projekt ist in Trägerschaft des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. und wird aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages mit Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales gefördert.

## ZIELE

1. Sie kennen den Hintergrund, die wesentlichen Inhalte und die Phasen des Inkrafttretens des Bundesteilhabegesetzes.
2. Sie kennen die Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Teilhabe-, Gesamtplan- und individueller Hilfe-/Förderplanung.
3. Die Zielhierarchie einer Planung sowie deren Bedeutung für die Bedarfsermittlung sind bekannt.
4. Die Teilnehmenden kennen das Verständnis von Behinderung nach der ICF sowie die wesentlichen Inhalte der UN-Behindertenrechtskonvention.
5. Aufbau und Inhalte der ICF sind bekannt.
  - Schädigungen der Körperfunktionen und -strukturen können identifiziert werden.
  - Die Leistungsfähigkeit der Betroffenen kann wahrgenommen und beschrieben werden.
  - Barrieren und Förderfaktoren können wahrgenommen und benannt werden.
  - Die Beeinträchtigung der Fähigkeit zur Teilhabe kann beschrieben werden.
6. Es hat ein Austausch zwischen Leistungsträgern und Leistungserbringern stattgefunden.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## ZIELGRUPPEN

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter/innen von (zukünftigen) Trägern der Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege sowie angrenzender Fachbereiche, an Mitarbeiter/innen der Landesministerien, an Leistungserbringer sowie an Dienste und Einrichtungen, die mit der Hilfeplanung und Bedarfsfeststellung befasst sind.

## PROGRAMMVERLAUF

### MITTWOCH – NACHMITTAG, 13.02.2019

Uhrzeit	Programmpunkt
13.00	<b>Mittagsimbiss</b>
14.00	Begrüßung und Einführung in die Tagung Kennenlernen und Erwartungshaltung der Teilnehmenden <i>Thomas Schmitt-Schäfer, Eva Maria Keßler und Dr. Florian Steinmüller</i>
15.15	Das Bundesteilhabegesetz im Überblick <i>Dr. Florian Steinmüller</i>
15.45	Einführung ins Thema: Teilhabeplanung-Gesamtplanung-Hilfeplanung: Gemeinsamkeiten und Unterschiede vor dem Hintergrund des BTHG <i>Thomas Schmitt-Schäfer und Eva Maria Keßler</i>
16.15	<b>Kaffeepause</b>
16.45	Fortsetzung: Teilhabeplanung-Gesamtplanung-Hilfeplanung
17.30	Elemente von (Hilfe-)Planung: Ziele – Analyse – Maßnahmen Konkretisierung von Teilhabe – Die angestrebte Wohn- und Lebensform
18.30	<b>Abendessen</b>

### DONNERSTAG, 14.02.2019

Uhrzeit	Programmpunkt
09.00	Fallbearbeitung I: Die angestrebte Wohn- und Lebensform (Arbeitsgruppen)
09.45	Vorstellung der Ergebnisse im Plenum
10.15	Einführung in die ICF Die Analyse mit Hilfe der ICF: Körperfunktionen und -strukturen
11.00	<b>Kaffeepause</b>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

11.15	Fallbearbeitung II: Körperfunktionen und -strukturen (Arbeitsgruppen)
12.00	Vorstellung der Ergebnisse im Plenum
12.15	Die Analyse mit Hilfe der ICF: Aktivitäten
<b>13.00</b>	<b>Mittagessen</b>
14.00	Fallbearbeitung III: Aktivitäten (Arbeitsgruppen)
14.45	Vorstellung der Ergebnisse im Plenum
15.00	Die Analyse mit Hilfe der ICF: Kontextfaktoren
<b>15.45</b>	<b>Kaffeepause</b>
16.15	Fallbearbeitung IV: Kontextfaktoren (Arbeitsgruppen)
16.45	Vorstellung der Ergebnisse im Plenum
17.00	Die Analyse mit Hilfe der ICF: Konzept der Teilhabe
17.45	Fallbearbeitung V: Teilhabe (Arbeitsgruppen)
18.15	Vorstellung der Ergebnisse im Plenum
<b>18.30</b>	<b>Abendessen</b>

## FREITAG – VORMITTAG, 15.02.2019

Uhrzeit	Programmpunkt
09.00	Handlungsziele
09.30	Fallbearbeitung VI: Handlungsziele (Arbeitsgruppen)
10.00	Vorstellung der Ergebnisse im Plenum
10.15	Leistungen zur Teilhabe nach dem BTHG
<b>11.00</b>	<b>Kaffeepause</b>
11.00	Fortsetzung: Leistungen zur Teilhabe nach dem BTHG
12.15	Zusammenfassung und Verabschiedung <i>Thomas Schmitt-Schäfer, Eva Maria Keßler und Dr. Florian Steinmüller</i>
<b>12.30</b>	<b>Mittagessen</b>
13.00	Ende der Veranstaltung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## ANMELDUNG BITTE BIS

21.12.2018

## VERANSTALTUNGSORT

Wyndham Hannover Atrium  
Karl-Wiechert-Allee 68  
30625 Hannover

## KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Dr. Florian Steinmüller (Projekt „Umsetzungsbegleitung Bundesteilhabegesetz“)  
Telefon: 030 62980-523  
[steinmueller@umsetzungsbegleitung-bthg.de](mailto:steinmueller@umsetzungsbegleitung-bthg.de)

## KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

John Richter  
Telefon: 030 62980-606  
[j.richter@deutscher-verein.de](mailto:j.richter@deutscher-verein.de)

## KOSTEN

### VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

**160 Euro**

Nichtmitglieder

**200 Euro**

*Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.*

## ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

Kreuzen Sie bitte bei der Anmeldung an, ob Sie am gemeinsamen Abendessen teilnehmen möchten oder nicht.

[https://www.deutscher-verein.de/de/veranstaltungen/p\\_15-4499-19](https://www.deutscher-verein.de/de/veranstaltungen/p_15-4499-19)

### HOTELZIMMERRESERVIERUNG

Der Deutsche Verein hat ein Zimmerkontingent im Wyndham Hannover Atrium Hotel für die Teilnehmenden reserviert.

**Kosten:** EZ € 65,00 pro Nacht/inkl. Frühstück

**Die Kontaktangaben über die Zimmerreservierung erhalten Sie mit der Zusage zur Veranstaltung.**

**Die Kosten der Verpflegung während der Veranstaltung übernimmt der Veranstalter.**

**Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage.**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## JETZT MITGLIED WERDEN



Wir bieten für alle, die in der Sozialpolitik, im Sozialrecht und in der sozialen Arbeit tätig sind, ein gemeinsames Forum. Werden Sie Teil einer starken Gemeinschaft!

### IHRE VORTEILE

- ✓ 25 % der Teilnahmegebühren bei **Fachveranstaltungen** sparen
- ✓ **Netzwerk ausbauen** und Kontakte zu relevanten Akteuren knüpfen
- ✓ **Impulse geben** für Positionen und Empfehlungen
- ✓ **Fachzeitschrift** „Nachrichtendienst NDV“ kostenlos beziehen
- ✓ Zugriff auf digitale Services im **Mitgliederportal**
- ✓ **Sozialrechtsgutachten** von allg. Interesse i.d.R. kostenfrei erhalten

Diana Pech, Mitgliederwesen: 030 62980 - 627, [pech@deutscher-verein.de](mailto:pech@deutscher-verein.de) | [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de)

### VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30/62980-0

E-Mail: [kontakt@deutscher-verein.de](mailto:kontakt@deutscher-verein.de)

Telefax +49(0) 30/62980-150

Internet: [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages